



- I. Festsetzungen gem. § 9 Abs. 1 BBauG
- Zeichen -
- WA allgemeines Wohngebiet
 - g geschlossene Bauweise
 - offene Bauweise, nur Hausgruppen zulässig
 - II Zahl der Vollgeschosse zwingend
 - III Zahl der Vollgeschosse als Mindestgrenze (ohne ein im Dachraum anzurechnendes Vollgeschoß) und als Höchstgrenze, wobei jedoch das höchstzulässige Geschoß nur in dem als Vollgeschoß anzurechnenden Dachraum zulässig ist.
 - II-III
 - 0,4 Grundflächenzahl
 - 0,8 Geschoßflächenzahl
 - Grenze der Änderungsbereiche
 - Baugrenze
 - Grenze unterschiedlicher Nutzung
 - Grünflächen, als Bestandteil von Verkehrsanlagen im Sinne von § 127 (2) Ziffer 3 BBauG
 - Anpflanzung von Bäumen, Sträuchern und Hecken
 - Straßenverkehrsfläche
 - Parkfläche
 - Stellplätze
 - Anschluß an die Verkehrsflächen
- II. Festsetzungen gem. § 9 Abs. 4 BBauG i.V. mit § 103 BauONW
- 35° Dachneigung + 3°
 - S Satteldach
 - P Pultdach
 - Stellung der Hauptgebäude (Hauptfirstrichtung)

III. NACHRICHTLICHE DARSTELLUNGEN

- vorhandene Gebäude
- Flurstücksgrenze
- 292 Flurstücksnummer
- vorgeschlagene Flurstücksgrenze

IV. ERMÄCHTIGUNGSGRUNDLAGEN

- §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung für das Land NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.12.1974 (GV. NW. 1975 S. 91) zuletzt geändert am 01.10.1979 (GV. NW. S. 594)
- §§ 1, 2, 2a, 8 - 13a und § 30 Bundesbaugesetz (BBauG) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949)
- § 103 der Bauordnung für das Land NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.01.1970 (GV. NW. S. 96), zuletzt geändert am 27.03.1979 (GV. NW. 1979 S. 122) in Verbindung mit § 4 der Durchführungsverordnung zum BBauG vom 29.11.60 (GV. NW. S. 222) zuletzt geändert durch Verordnung vom 25.09.1979 (GV. NW. S. 648) und § 9 Abs. 4 BBauG
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Bauordnungsverordnung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.1977 (BGBl. I S. 1763)
- Planzeichenverordnung vom 19.01.1965 (BGBl. I S. 21).

V. ÄNDERUNGSVERFAHREN

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes wurde vom Rat der Gemeinde Everswinkel am 04.11.80. gem. § 2 Abs. 6 BBauG beschlossen.

Everswinkel, den 22.04.1981

Bürgermeister: *Poll*
Ratsmitglied: *W. Müller*
Schriftführer: *W. Müller*

Die 1. Änderung dieses Bebauungsplanes hat mit zugehöriger Begründung lt. Ratsbeschluss vom 24.02.81 in der Zeit vom 16.03.81 bis 16.04.81 gem. § 2a Abs. 6 BBauG für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt. Die Auslegung wurde am 06.03.1981 im amtlichen Mitteilungsblatt des Kreises Warendorf bekanntgemacht.

Everswinkel, den 22.04.1981

Dieser Änderungsplan ist am 20.05.81 gem. § 10 BBauG als Satzungen beschlossen worden.

Everswinkel, den 22.05.1981

Bürgermeister: *Poll*
Ratsmitglied: *W. Müller*
Schriftführer: *W. Müller*

Dieser Änderungsplan ist gem. § 11 BBauG mit Verfügung vom 22.9.1981 Az. 35.2.1-5205 genehmigt worden.

Münster, den 22.9.1981

Der Regierungspräsident i.A. *F. Müller*

Die gestalterischen Festsetzungen dieses Änderungsplanes (II) wurden in der Sitzung des Rates am 20.05.81 als Satzung gem. § 103 BauONW beschlossen.

Everswinkel, den 22.05.1981

Bürgermeister: *Poll*
Ratsmitglied: *W. Müller*
Schriftführer: *W. Müller*

Die gestalterischen Festsetzungen dieses Änderungsplanes (II) wurden gem. § 103 i.V. mit § 77 BauONW mit Verfügung vom 15.10.81 Az.: 638,5 Nr. 42/81 genehmigt.

Warendorf, den 15.10.81

Der Oberkreisdirektor (BREM) Bauaufsichtsbehörde i.A. *W. Müller*

Dieser Änderungsplan liegt mit zugehöriger Begründung lt. Bekanntmachung im amtlichen Mitteilungsblatt des Kreises Warendorf vom 06.03.81 öffentlich aus. Mit dieser Bekanntmachung ist die 1. Änderung rechtsverbindlich geworden.

Everswinkel, den 22.04.1981

Gemeindedirektor: *W. Müller*

Für die Planaufstellung

Gemeinde Everswinkel
Bau- und Planungsamt

Everswinkel, den 22.04.1981

i.A. *W. Müller*
Ing. - Grad.

GEMEINDE EVERSWINKEL

BEBAUUNGSPLAN NR. 15

-Vitusstraße- I. Änderung

M. 1: 500

